htw saar Postfach 65 01 34 66140 Saarbrücken

Informationen zum Studiengang „Internationales Tourismus-Management“:

Das breit angelegte betriebswirtschaftliche Studium vermittelt den Studierenden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für unternehmerisches Handeln in allen zentralen betriebswirtschaftlich relevanten Gebieten, einschließlich angrenzender Disziplinen, wie Volkswirtschaftslehre oder Recht. Zusätzlich werden die Spezialgebiete des Tourismus-Managements vertieft, um im Berufsalltag ökonomische Zusammenhänge des Tourismus mit den erlernten Instrumenten und Methoden systematisch zu analysieren und zu managen sowie wirtschaftliche Entscheidungen treffen zu können. Mit diesem Instrumentarium und exzellenten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen sollten sich die Studierenden selbstständig im Berufsleben in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder im Tourismus einarbeiten können, denn sie sind dann hervorragend auf die Erfordernisse des wachsenden internationalen Tourismus und eine mögliche grenzüberschreitende berufliche Tätigkeit vorbereitet. Die interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen der Studierenden können in international agierenden Dienstleistungsunternehmen besonders gut zum Tragen kommen.

Anforderungen an einen Praxis-Studienplatz für Studierende des Studiengangs „Internationales Tourismus-Management“:

Praxis-Studierende des Studienganges Internationales Tourismus-Management sind auf Grund der Breite und Praxisnähe des Studiums unmittelbar im Unternehmen einsetzbar, ohne eine Einengung auf bestimmte Branchen. Besondere Vorteile besitzen sie allerdings in Dienstleistungsunternehmen - insbesondere im Freizeit- und Tourismussektor.

Während der Praktischen Studienphase sollte die/der Studierende mit Aufgaben betraut werden, die sich auf die Ausbildungsinhalte des Studiengangs „Internationales Tourismus-Management“ (ITM) des Fachbereiches Betriebswirtschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) beziehen. Je nach Wahl des Studienschwerpunkts (Destination & Culture oder Mobility & Leisure) bieten sich inhaltlich und funktional mehrere Optionen an:

Inhaltlich:

- Management in der Freizeit- und Tourismuswirtschaft
- Mobilitätsmanagement und Reiseveranstaltung
- Sport-, Adventure- und Eventmanagement
- Informations-, Kommunikations- und Reservierungsmanagement
- Destinations- und Kulturmanagement
- Hotel- und Resortmanagement

Funktional:

- Beschaffung, Leistungserstellung, Marketing
- Personalmanagement
- Prozess- und Qualitätsmanagement
- Finanzwirtschaft, Controlling
- Wirtschaftsinformatik

Praxis-Studierende sollten in der praktischen Studienphase überwiegend Aufgaben selbstständig lösen, die mindestens teilweise zur Anwendung des Lehrangebotes des Studiengangs „Internationales Tourismus-Management“ führen. Zulässig ist auch der Einsatz in Unternehmen, in denen Teilbereiche des Dienstleistungsmanagements auf- bzw. ausgebaut werden sollen.

Wünschenswert wäre es, wenn die Praxis-Studierenden auch die Gelegenheit erhielten, mit mehreren unterschiedlichen Aufgabenbereichen und/oder Funktionen in Berührung zu kommen, wobei im Einzelnen abzustimmen ist, welche Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Gesamtdauer des fachbezogenen Praktikums beträgt mindestens zwölf Wochen (ohne Urlaub).

Prof. Dr. Ralf Rockenbauch

Betriebswirtschaftslehre und Management in der Tourismuswirtschaft
– Studiengangsleiter Internationales Tourismus-Management –

Koordination Praxisphase:
Bianca Bousonville